


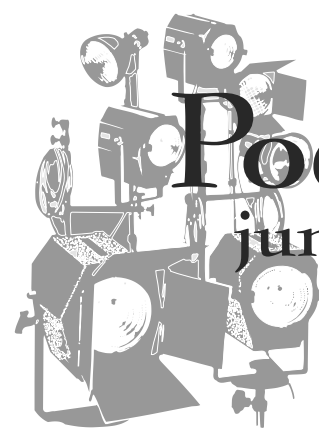
„Kunst, Musik und Kultur bereichern unser Leben und sind deshalb ein Stück Lebensqualität. Die Sparkasse weiß dies zu schätzen und fördert vielseitig. Zum Wohle aller hier lebenden Menschen.“



Irene Rörig,
Leiterin des Kulturamtes und der
Kunstsammlungen der Stadt Limburg

Gut für die Region

 Kreissparkasse
Limburg



Podium junger Künstler

Historisches Rathaus
Limburg



Saxsonic

**Sonntag, 16. September 2012
17:00 Uhr**



Kulturvereinigung
Limburg

Magistrat der Kreisstadt Limburg
Kulturamt

Eintritt: 6,-- € ermäßigt: 4,-- €

Mit freundlicher Unterstützung der  Kreissparkasse
Limburg



Saxsonic

SAXSONIC ist ein Bläser-Ensemble der Kreismusikschule Limburg, das sich schon im Jahre 2000 zusammen gefunden hat, um anspruchsvolle klassische und unterhaltsame Musik für Saxophone zu spielen. Dabei verfügen die jungen und jung gebliebenen Musiker mittlerweile über fast alle Instrumente der Saxophon-Familie, angefangen vom Sopranino-, Sopran-, Alt-, Tenor- und Bariton-, bis hin zum Bass-Saxophon.

Leiter des Ensembles ist Stephan Kramer – selbst Lehrer für Klarinette und Saxophon an der Kreismusikschule, der auch viele Arrangements für die recht spezielle Besetzung geschrieben hat.

Neben einigen konzertanten, klassischen Stücken wie z. B. dem „Türkischen Marsch“ von W. A. Mozart, der „Humoresque“ von A. Dvorak oder der „Invention Nr. 22“ von J. S. Bach, befinden sich überwiegend unterhaltsame und schwungvolle Titel im Programm von SAXSONIC.

Dabei schrecken die Musiker weder vor Scott Joplins bekanntem „Maple Leaf Rag“ noch vor dem gute Laune verbreitenden „Muppets-Show-Thema“ zurück. Fehlen darf natürlich auf keinen Fall Henry Mancinis legendärer „Pink Panther“, das „Aushängestück“ eines jeden Saxophonisten.



Programm

SAXSONIC "TIME TO PLAY", unter diesem Motto stellt sich das Saxophon-Ensemble der Kreismusikschule Limburg erstmalig auf CD vor. Nach 10 Jahren angewandter Saxophonmusik wurde es schließlich Zeit, sich auch auf diesem Wege einem breiten Publikum zu präsentieren. Wenn sich Woche für Woche dienstags abends um kurz nach acht im Saal der Kreismusikschule nach wenigen Minuten ein vermeintliches Chaos zu wohlklingenden Melodien und schwungvollen Rhythmen ordnet, dann hat Stephan Kramer als Leiter des Ensembles seine ambitionierten Musiker in die richtige Spur gebracht. Wer beim Saxophon ausschließlich an Jazz und Blues denkt, ist allerdings im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Holzweg, handelt es sich doch um ein Holzblasinstrument. Der Tonumfang des Instrumentes und die variable Farbe des Saxophonklanges erlauben die Umsetzung verschiedenster Stilrichtungen, von mehrhöriger venezianischer Renaissancemusik bis hin zu unterhaltend-jazzigen Melodien der Gegenwart. Diese klanglichen Möglichkeiten werden auch bei SAXSONIC im vollen Rahmen ausgeschöpft.

Das mittlerweile neunköpfige Ensemble wurde im Jahr 2000 als Quintett gegründet, um anspruchsvolle klassische und unterhaltsame Musik für Saxophone zu spielen. Die jungen und jung gebliebenen Musiker verfügen über fast alle Instrumente der Saxophon-Familie, angefangen vom Sopranino-, Sopran-, Alt-, Tenor- und Bariton-, bis hin zum Bass-Saxophon. Viele Arrangements werden von Stephan Kramer, Lehrer für Klarinette und Saxophon an der Kreismusikschule Limburg, für die recht spezielle Besetzung zugeschnitten und arrangiert.

Mit "TIME TO PLAY" präsentiert SAXSONIC einen vielseitigen Querschnitt seines umfangreichen Repertoires, das sowohl Folklore, einige Jazz-Standards und auch berühmte Filmmusiken umfasst. Neben konzertanten Stücken, wie z. B. dem "Militärmarsch Nr. 1" von Franz Schubert und dem Klassik-Ohrwurm "Fantasia on the Dargason" von Gustav Holst, sind überwiegend unterhaltsame und schwungvolle Titel enthalten. Dabei schrecken die Musiker weder vor Irving Berlins bekanntem "Puttin' on the Ritz" noch vor dem gute Laune verbreitenden "Muppets Show Theme" zurück. Das Fantasiestück "Dinant, la voix cuivrée" von Alain Crepin ist eine aufrichtige Hommage an Adolphe Sax, den Erfinder des Saxophons, und dessen belgischen Geburtsort. Selbstverständlich darf auch Henry Mancinis legendärer "Pink Panther" nicht fehlen - vielleicht das Aushängestück eines jeden Saxophon-Ensembles.

Kontakt: Kreismusikschule Limburg,
Tel.: 06431/2157190 (di.) – 06431/583025 (pr.)